P R E S S E I N F O R M A T I O N

Das Grand Hotel der Gefühle

von Lidia Branković
in einer Fassung von Maria Trautmann und der Drama Control

Willkommen im Grand Hotel der Gefühle! Hier geben sich alle Arten von Gefühlen die Klinke in die Hand. Wut zum Beispiel ist sehr laut und braucht ordentlich Platz. Wut in ein zu kleines Einzelzimmer einzuquartieren, ist gar keine gute Idee. Traurigkeit spricht mit leiser Stimme und überschwemmt manchmal das Badezimmer. Gefühle gibt es in allen Farben, Größen und Formen. Manche sind riesig, manche sind winzig klein. Manche sind eckig, manche rund. Und manche sind sogar unsichtbar und man sieht sie nicht bis sie – ganz plötzlich – vor einem stehen. Im Grand Hotel gibt es die pflegeleichten Gäste. Andere sind ziemlich anspruchsvoll und brauchen viel Aufmerksamkeit. Da kann es schon mal ungemütlich werden oder kompliziert – doch hier im Grand Hotel wird niemand abgewiesen! Hier gibt's für alle Gefühle einen Platz! Na, wisst ihr eigentlich selber, welches Gefühl ihr im Moment empfindet? Wo sitzt es wohl im Körper? Welche Farbe hat es? Vielleicht findet ihr dieses Gefühl im Grand Hotel wieder…

Frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Lidia Branković, das in über 25 Sprachen übersetzt wurde, beschäftigt sich Regisseurin Maria Trautmann auf fantasievolle Weise, mit viel Musik und Bewegung mit Gefühlen aller Art: wie man mit ihnen umgeht, was man von ihnen lernt und wie wichtig es sein kann, sie trotz aller Widerstände alle freundlich zu begrüßen

Gefördert durch die RAG-Stiftung und die BROST-Stiftung

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Pressestelle Königsallee 15, 44789 Bochum **T** +49 (0)234 / 3333 5507 **E** presse@schauspielhausbochum.de

B E S E T Z U N G

Mit:	Stacyian Jackson, Jakob Schmidt, Lea Kallmeier
Regie:	Maria Trautmann
Bühne:	Isabela Voicu
Kostüm:	Esther van de Pas
Lichtdesign:	Bernd Kühne
Musik:	Maika Küster
Dramaturgie:	Isabel Stahl
Outside Eye:	Drama Control
Leitung Drama Control:	Nele Eilbrecht
Regieassistenz:	Johanna Basten
Bühnenbildassistenz:	Dana Jolaak
Kostümassistenz:	Rebecca Bednarzyk
Kostümhospitanz:	Lina Daum
Kostümhospitanz:	Juri Muzychenko
Premiere	14. November 2026, Theaterrevier
Dauer	ca. 0:45, KEINE PAUSE
Weitere Aufführungen	06.10., 07.10., 25.11., 26.11., 27.11.2026

Weitere Informationen:
https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/33028/das-grand-hotel-der-gefuehle

B I O G R A F I E N

Maria Trautmann, sie/ihr (Regie)

Maria Trautmann wurde 1990 in Berlin geboren und studierte nach einer Musikausbildung an der Berliner Musikschule City West von 2011 bis 2017 Jazz-Posaune an der Folkwang Universität der Künste. Gemeinsam mit Maika Küster gründete sie 2015 die Popband (Wir hatten was mit) Björn, die 2017 ihr Album *Oh what pretty things* vorlegte. Seit 2015 gehörte sie zudem zur Großformation The Dorf. Sie ist auch als Regisseurin und Schauspielerin, vor allem bei der Jungen Bühne Bochum, aktiv. Im Mai 2019 inszenierte sie am Rottstr5 Theater eine eigene Adaption von Huxleys Klassiker *Schöne neue Welt*.

Janina Janke, sie/ihr (Bühne)

Isabela Voicu, geboren 1995 in Sibiu (Rumänien), studierte Szenographie an der Akademie der Bildenden Künste Wien und Bildende Kunst an der École Supérieure d'Art de La Réunion. Mit der Performance *Thalassa Doxa* schloss sie 2021 ihr Studium bei Anna Viebrock mit Auszeichnung ab. Seit 2016 assistierte sie am Staatstheater Stuttgart, Burgtheater Wien, Schauspielhaus Wien, Tanzquartier Wien und am Hessischen Staatstheater Wiesbaden.
Während ihres Studiums entstanden in Zusammenarbeit mit Klangforum Wien die Performance *echotecture.* (2016) und mit der freischaffenden Berliner Opernkompanie NOVOFLOT das Musiktheaterstück *Ausbreitung Variabel* (2019). Als Ausstatterin arbeitete sie für die Kompanie Freispiel für das Stück *Siebensachen* mit Premiere im Dschungel Wien. Im Mai 2023 entwarf sie gemeinsam mit Flora Besenbäck das Bühnen- und Kostümbild für die Produktion *Herstory* am Werk X Wien.
Seit 2021 ist sie Mitgründerin und Performerin des Vereins Academy of Fine Brass. Seit 2023 lebt sie in Bochum, wo sie am Schauspielhaus als Bühnenbildassistentin tätig ist.

Esther van de Pas, sie/ihr (Kostüm)

*1981 in Venray, Niederlande, absolvierte Esther van de Pas eine Ausbildung als Kunstpädagogin an der Hochschule für Künste in Arnheim. Anschließend studierte sie Bühnen- und Kostümbild an der Akademie der bildenden Künste in Maastricht und war zwei Jahre als Kostüm- und Bühnenbildassistentin am Schauspielhaus Bochum tätig. Seit 2010 arbeitet sie freischaffend an verschiedenen Theatern in Deutschland, unter anderem dem Theater Aachen, Hans Otto Theater Potsdam, Staatstheater Dresden, Staatstheater Kassel, Comedia Theater Köln, Theater Freiburg und dem Schauspielhaus Bochum, sowie in den Niederlanden. Hier realisiert sie oft Performanceprojekte an der Schnittstelle zwischen Bildender Kunst und Theater, die im öffentlichen Raum stattfinden. Seit 2018 ist sie Teil des freien Kollektivs Junge Bühne Bochum. Zusätzlich arbeitet sie als Bildende Kunst Dozentin für Bildende Kunst an der Maastricht Institute Of Art - Hogeschool Zuyd.

Maika Küster, sie/ihr (Musik)

Maika Küster, geboren 1993, wuchs in Dinslaken in einem Künstler*innenhaushalt auf und begann mit neun Jahren Querflöte zu lernen. Sie spielte zunächst in Orchestern, bevor sie zur Schul-Jazzband wechselte. Bereits bei ihrem Vorstudium in Köln entstand das Quartett *Der weise Panda*, das 2015 den Sparda Jazz Award erhielt und 2016 das Album *Ma* vorlegte. 2018 erspielte sich die Gruppe den Prix du Public beim Wettbewerb Tremplin Jazz d'Avignon. 2020 veröffentlichte sie mit der nun zum Quintett erweiterten Formation das zweite, gleichnamige Album. Küster studierte im Jazzstudiengang der Folkwang Universität der Künste. Während des Studiums entstanden weitere Projekte, so die Band *Wir hatten was mit Björn* und das Duo *Mockingbird*. Sie tritt mit dem Sängerinnen-Kollektiv *Sungsound* auf, arbeitete als Theatermusikerin und konzertierte auch mit *The Dorf*.

Isabel Stahl, sie/ihr (Dramaturgie)

Isabel Stahl studierte Theaterwissenschaften, Journalistik und Politik in Leipzig und Wien. Ihre ersten Theatererfahrungen sammelte sie am Theaterhaus Jena, Schauspielhaus Leipzig, Volkstheater Wien und am HOT Potsdam. Sie war Mitbegründerin und Mitglied des Dortmunder Theaterkollektivs KomplottLegal und elf Jahre als Dramaturgin und Regisseurin am Theater Dortmund (Kinder- und Jugendtheater, KJT) beschäftigt. Am Theater Plauen-Zwickau war sie fünf Jahre fest engagiert, zuletzt als Leitende Dramaturgin für Schauspiel, außerdem führte sie Regie in Jugendclub-Inszenierungen sowie in der Monodramen-Reihe.

Seit 2024 ist sie freischaffend tätig und arbeitet als Regisseurin, Dramaturgin und Theaterpädagogin in Berlin, Plauen-Zwickau, Dortmund, Bochum, Bad Belzig und Potsdam. Außerdem ist sie ein großer Fan von Sockenpuppen und Figurentheater.

Drama Control (Outside-Eye)

Die Drama Control ist der Kinder- und Jugendaufsichtsrat, das Mitbestimmungskomitee, der Kopf, oder besser: die Köpfe und Körper des Jungen Schauspielhauses. Ihr Wirkungsort und Zuhause: das Theaterrevier. Das Projekt Drama Control wurde 2019 ins Leben gerufen und besteht momentan aus 15 Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 21 Jahren. Immer wieder kommen neue Mitglieder hinzu, hin und wieder verlassen einige die Gruppe.
Die Drama Control bildet die Bochumer Gesellschaft ab, sie funktioniert divers und inklusiv. Sie ist aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt: Was möchten wir auf der Bühne sehen? Welche Themen beschäftigen uns?
Partizipation wird mit der Drama Control radikal gedacht. Keine Entscheidung darf ohne sie stattfinden, so der Plan. Mit jeder Entscheidung nimmt die Drama Control mehr Raum ein – Raum, der den Kindern und Jugendlichen schon immer gehören sollte, schon immer gehört hat.
Sie gestalten, hinterfragen, beobachten, vermitteln und spielen. Sie wirken aktiv an allen Produktionen mit, die im Theaterrevier gezeigt werden. Sie sind ein unersetzlicher Teil des Theaterreviers. Sie sind das Theaterrevier

Stacyian Jackson sie/ihr

Stacyian Jackson, geboren 1989 in Rotterdam, Niederlande, erhielt ihre Ausbildung an der Amsterdamse Toneelschool & Kleinkunstacademie (Akademie für Theater und Tanz Amsterdam). Nach ihrem Abschluss wirkte sie in verschiedenen Filmen, Fernsehserien und Theaterproduktionen in den Niederlanden mit. Außerdem trat sie bei verschiedenen Theaterfestivals auf, darunter das Amsterdam Fringe Festival, das Oerol Festival, das Over 't IJ Festival und das Parade Festival Amsterdam, sowie am Münchner Volkstheater, dem Maxim Gorki Theater in Berlin und dem Burgtheater in Wien. Seit der Spielzeit 2022/2023 ist Stacyian Jackson festes Mitglied des Schauspielhaus Bochum.

Jakob Schmidt, er/ihm

Jakob Schmidt wurde 1999 in Bochum geboren. Bereits im Alter von elf Jahren entdeckte er das Theater für sich und spielte als Komparse an verschiedenen Häusern in Bochum wie zum Beispiel dem Schauspielhaus und dem Prinz-Regent Theater. Seit 2015 ist er auch immer wieder an Film- und Fernsehproduktionen beteiligt. So war in S*ommerfest* von Sönke Wortmann, *Wir können nicht anders* von Detlev Buck, *Babylon Berlin* oder *Im Westen nichts Neues* von Edward Berger zu sehen. Von 2018 bis 2022 studierte Jakob Schmidt Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. In der Spielzeit 2022/2023 wurde er ans Hans Otto Theater Potsdam engagiert, zur Spielzeit 2024/2025 wechselte er ans Schauspielhaus Bochum.

Lea Kallmeier, sie/ihr

Lea Kallmeier wurde 1990 in Bochum geboren und schloss 2015 ihr Physical Theatre Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen ab. Schon während der Studienzeit erarbeitete sie interdisziplinär mit Künstler*innen eigene Stücke. Seit 2015 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin im Raum NRW. Als Schauspielerin arbeitete sie im Jungen Schauspielhaus Bochum und im Rottstr5 Theater. In der Position des Devising führte sie ihre Arbeit bereits nach Portugal an das Imaginarius Festival in Feira. Ihre künstlerischen Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Schauspiel und Tanz. Lea Kallmeier ist ebenfalls Teil der Jungen Bühne Bochum.

P R E S S E F O T O S



Stacyian Jackson, Foto: Lukas Zander



Jakob Schmidt, Stacyian Jackson, Foto: Lukas Zander



Stacyian Jackson, Jakob Schmidt, Foto: Lukas Zander



Jakob Schmidt, Foto: Lukas Zander



Jakob Schmidt, Lea Kallmeier, Foto: Lukas Zander



Lea Kallmeier, Foto: Lukas Zander

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



www.schauspielhausbochum.de/de/presse

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.